

Unsere
Mitgliederzeitung

Ausgabe 13/2012

Räume für's Leben



Wohnungsgenossenschaft Großenhain und Umgebung eG
Johannes-R.-Becher-Straße 46a . 01558 Großenhain

Fon 03522 51470 . Fax 03522 514772 . kontakt@wg-grossenhain.de . www.wg-grossenhain.de





Die Geschäftsbilanz 2011

Tornadospuren überwiegend beseitigt

Sehr geehrte Mitglieder und Wohnungsnutzer,

wie schon in den vorangegangenen Jahren möchten wir uns auch in diesem Jahr wieder zu Beginn des Frühjahres mit einer neuen Ausgabe unserer Mitgliederzeitung bei Ihnen melden.

Auch 2011 wurde geprägt durch die umfangreichen Reparaturarbeiten zur Beseitigung der Tornadoschäden. Neben den ohnehin geplanten Ausgaben für Modernisierung und Instandhaltung in Höhe von ca. 1,7 Mio € wurden weitere 1,0 Mio € Versicherungsgelder zur Schadensbeseitigung eingesetzt. Damit hatten wieder alle Bereiche unserer Verwaltung ein erhebliches Arbeitspensum zu bewältigen.

Trotz aller fleißigen Bemühungen reichte das Jahr dennoch nicht aus, um alle Arbeiten zu erledigen. Restarbeiten mit einem Wertumfang von ca. 100 T € werden in 2012 ausgeführt. Aber wir denken, dass sich die Mühen gelohnt haben, denn jetzt, nach fast 2 Jahren, ist nicht mehr viel von den Tornadospuren zu sehen. Nur an einigen Bäumen kann man noch die Auswirkungen erkennen, zumal wenn diese noch keine Blätter haben.

Zweckmäßig vorgezogene Balkonnachrüstungen und die anschließende Gestaltung der Außenanlagen haben zum Beispiel unser Altbaugebiet in ein schmackes Wohnviertel verwandelt.

Die Einhaltung und weitere Verbesserung bestimmter wirtschaftlicher Kennziffern haben bei alledem aber auch für uns oberste Priorität, um den gesunden Fortbestand unserer Genossenschaft zu sichern.

Das Geschäftsjahr 2011 werden wir mit einem positiven Jahresergebnis abschließen können und das nun bereits das 5. Mal in Folge. Den erzielten Gewinn werden wir wieder in unseren Häuserbestand zum Wohl aller Mitglieder investieren. Auf dieses großartige Ergebnis können wir alle mit Recht stolz sein, unterscheiden wir uns damit doch erheblich von vielen anderen Unternehmen auf dem Wohnungsmarkt, deren Ziel die private Gewinnoptimierung ist.

Die Vereinten Nationen haben 2012 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften erklärt, um die weltweite Bedeutung von Genossenschaften für die wirtschaftliche, soziale und gesellschaftliche Entwicklung herauszustellen.



Foto: WAHE/pixelio.de

„Genossenschaften erinnern uns daran, dass Wirtschaftlichkeit und soziale Verantwortung vereinbare Ziele sind.“, erklärte Dr. Philipp Rösler anlässlich der Auftaktveranstaltung zum Internationalen Jahr der Genossenschaften am 24. Januar 2012 in Berlin. Die Ergebnisse unserer Genossenschaft zeigen die Richtigkeit dieser Erklärung.

Wir werden auch im kommenden Jahr gemeinsam mit dem Aufsichtsrat unsere Arbeit zum Wohle der Genossenschaft fortsetzen.

Zunächst aber freuen wir uns gemeinsam mit Ihnen auf eine hoffentlich recht schöne Frühlingszeit und wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest.

Der Vorstand

Laborentnahmen in Wohnungen

Untersuchung des Trinkwassers auf Legionellen

In unserer letzten Mitgliederzeitung haben wir auf die Pflicht zur allgemeinen Untersuchung des warmen Trinkwassers gemäß § 14 der ab 01.11.2011 novellierten geltenden Trinkwasserverordnung hingewiesen. Die Genossenschaft wird hierzu ein akkreditiertes Labor zur Trinkwasserüberprüfung auf Legionellen beauftragen. Das Prüflabor wird im Bedarfsfall durch Hausaushänge Termine zur Probeentnahme bekanntgeben. **Hierbei wird Ihre Hilfe benötigt.**

Es ist erforderlich, dass den Labormitarbeitern Zugang zu den Bädern in den obersten Etagen, quasi die letzte Entnahmestelle am Strang, eingeräumt wird. Hier wird z.B. am Waschtisch eine Probeentnahme des Warmwassers genommen und im Labor später untersucht. Gebäude mit dezentraler Warmwasserversorgung (Gas-Durchlauferhitzer) sind hiervon ausgeschlossen.



Bitte beachten Sie, dass sich die beauftragten Labormitarbeiter als solche aus-

weisen müssen. Im Zweifelsfall können Sie sich auch bei derartig angekündigten Untersuchungen an die Genossenschaft wenden und bei uns nachfragen, Telefon WGG 03522 5147-0.

Foto: Gitti Moser/pixelio.de

Pflanzenverkauf und Frühlingsfest

Auch 2012 kann die Aktion erfolgen



türlich auch gesorgt. Und das alles kostenlos!

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder in einer ähnlichen Art ein kleines Frühlingsfest organisieren und hoffen auf einen ebenso tollen Erfolg wie im vergangenen Jahr.

Der voraussichtliche Termin dafür wird der 14.04.2012 sein.

Im vergangenen Jahr haben wir unseren traditionellen Pflanzenverkauf Dank Primacom in einer etwas anderen Form durchgeführt und waren sehr froh und auch etwas überrascht, dass alles so gut von unseren Mitgliedern angenommen wurde.

Die 3.000 geordneten Pflanzen, die es kostenlos für alle Primacom-Kunden gab, waren bereits nach einer Stunde fast alle an den Mann bzw. die Frau gebracht. Zusätzlich hatten alle Mitglieder die Möglichkeit, weitere Blumenpflanzen mit unserem Rabattcoupon kostengünstig zu erwerben. Danach ließen sich die meisten ein leckeres Kesselgulasch von „Suppenmuppe“ schmecken und für alle Durstigen war na-



Der Pflanzenverkauf wird unterstützt von:

primacom

KALO KALORIMETA
Messdienste

DANPOWER
GRUPPE

EKT Energie und Kommunal-Technologie GmbH
Betriebsstelle Großenhain



Vorteils-Coupon

- 2012 -

Dieser Coupon gilt für alle Genossenschaftsmitglieder der Wohnungsgenossenschaft Großenhain eG.

Beim Betriebsverkauf 2012 von Balkonpflanzen* erhält der Kunde bis zu

6 Pflanzen
a 0,50 Euro

(*solange der Vorrat reicht).

WGG
Wohnungsgenossenschaft Großenhain und Umgebung eG

Garten-Hobby
G & H
GISSMANN
Garten, Hobby und Baustoff GmbH

Der genaue Verkaufstermin hängt letztendlich aber vom Wetter ab, und wird Ihnen deshalb noch einmal rechtzeitig durch Hausaushänge bekannt gegeben.

Kostenfalle Schlüsseldienst

Was Sie beachten sollten - unsere Tipps

Sicher ist es, trotz aller Vorsicht, schon dem einem oder anderem passiert, dass er vor einer ge- oder sogar verschlossenen Tür stand und leider keinen Schlüssel hatte. Gut dran ist, wer einen Ersatzschlüssel bei Verwandten oder Bekannten für den Notfall hinterlegt hat. Wenn nicht, dann bleibt nur der Griff zum Telefon, um den Schlüsseldienst zu Hilfe zu rufen. Was man dabei beachten sollte, können Sie aus dem nachfolgenden Artikel erfahren

(Quelle: Super-TV 11/2012):

Schlüsseldienste – Notöffnung

Schlüsseldienste lassen sich ihre Hilfe oft üppig bezahlen. Das bekam auch Roland Bender aus Aue zu spüren. An einem Wochenende sperrte er sich aus und schaute im Telefonbuch nach einem Schlüsseldienst in seiner Nähe. Das Ergebnis des Einsatzes: eine saftige Rechnung über 400 Euro.

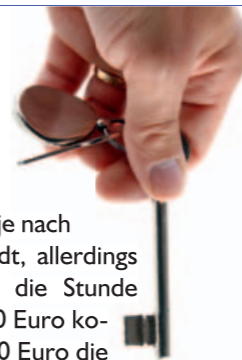
PREIS-CHECK

Die Preise variieren je nach Bundesland und Stadt, allerdings gilt: Tagsüber kann die Stunde zwischen 80 und 100 Euro kosten, abends sind 140 Euro die absolute Schmerzgrenze.

Ein aktueller Test des Verbraucherportals www.geld.de mit über 2.100 befragten Schlüsseldiensten deckt auf, dass die meisten Firmen überteuert und unseriös sind. Jedoch verlangen Schlüsseldienste in den neuen Bundesländern für Arbeiten nach 18 Uhr deutlich weniger. Mit knapp 90 Euro Stundenlohn sind Anbieter in Thüringen und Sachsen-Anhalt am billigsten.

UNSERE TIPPS

1. Fragen Sie beim Anruf unbedingt nach den Kosten und vereinbaren Sie einen Festpreis! Machen Sie den Preisvergleich!
2. Bewahren Sie eine Notfallrufnummer



Schlüsselnotdienst Donath

03525 892155 • 0172 3505810

Heideberg Straße 18 • 01587 Riesa

24 h NOTDIENST



immer in Ihren persönlichen Dokumenten auf, wie Portmonaise oder Ausweismappe. **3. Wichtig:** Nie bar bezahlen – seriöse Firmen bestehen nicht darauf!

Allen, die in eine derart missliche Situation kommen, möchten wir den in Riesa ansässigen Schlüsseldienst Donath empfehlen. Dieser ist bereits seit einigen Jahren auch hier in Großenhain tätig und bietet unter anderem die Notöffnung der Wohnung zu einem vergleichsweise sehr günstigen Preis an. So liegt uns ein Angebot dieser Firma über eine Notöffnung der Wohnung, darunter zählt das Öffnen der Tür durch Hilfswerkzeuge und die Herstellung der Verschließbarkeit, zu einem Preis von 49,99 € (brutto) vor. Die Kfz-Kosten für die Fahrt nach Großenhain sind darin bereits erhalten.

Bild: Thomas Siepmann/pixelio.de



PC-Lehrgang wird wiederholt

Zunächst möchten wir uns ganz herzlich bei allen, die unser Angebot für einen kostenlosen PC-Lehrgang angenommen haben, bedanken.

Auf Grund der Teilnehmermenge hatten wir vorab zwei Gruppen eingeteilt. Am 28.02.2012 fand dann der erste Lehrgang statt. Aus technischen Gründen mussten wir den zweiten Lehrgang leider ausfallen lassen. Wir werden aber zu einem späteren Zeitpunkt den kompletten Lehrgang noch einmal wiederholen. Die entsprechenden Termine werden wir Ihnen natürlich rechtzeitig bekannt geben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Neue Kundenberaterin der



Sehr geehrte Mieter, seit Anfang des Jahres bin ich, Katrin Pietsch, von der Firma Prima.com für Sie als autorisierter Medienberater zuständig und biete Ihnen nachstehende Leistungen an:

- Beratung zu Internet, Telefon sowie digitalem und HDTV-Fernsehen
- Informationen zu allen Kampagnen, Sonderaktionen und Spartarifen
- Einsetzen des CI+ Moduls bzw. Anschließen des Receivers

Nutzen Sie die Möglichkeit und vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit Rückruf-Service unter der **kostenlosen Medienberaterhotline 0800 10 20 888**

Ich freue mich auf Ihre Anfragen. Katrin Pietsch

Nutzen Sie zur Klärung Ihrer Fragen auch die wöchentlichen Sprechzeiten bei der Wohnungsgenossenschaft Großenhain, J.-R.-Becher-Straße 46a, jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr.

Die Wertstofftonne im Test Welche Abfälle können rein?



Durch konsequente Trennung und Verwertung der Abfälle können natürliche Ressourcen eingespart und der Ausstoß von CO₂ gesenkt werden. Deshalb sollen die Verbraucher zukünftig neben Verpackungen auch alle Abfälle aus Plastik und Metall in ein und dieselbe Tonne einwerfen. Dafür hat der Bundestag mit einer Reform des Kreislaufwirtschaftsgesetzes die Grundlage geschaffen.

Im kommenden Jahr sollen die Rahmenbedingungen für die Nutzung der neuen einheitlichen Wertstofftonne bestimmt werden. Für den Menschen wird es dann einfacher, Abfälle gut und richtig zu trennen. Neben Verkaufsverpackungen, für die bisher der Gelbe Sack da war, dürfen auch andere Gegenstände aus Kunststoff entsorgt werden; beispielsweise Plastikspielzeug, Gießkannen, Klarsichthüllen, Transportboxen oder Schüsseln und Eimer aus Kunststoff. Ebenfalls ist die Tonne für Metalle aller Art da: Töpfe und Pfannen, Badezimmer-Armaturen, Backformen, Bestecke, mechanische Werkzeuge und Blechreste etwa.

Der Zweckverband will vorbereitet sein, wenn die Einführung der Wertstofftonne gesetzlich gefordert wird. Da es aber keinerlei Erfahrungswerte gibt, wie hoch das Sammelaufkommen ist, wie groß der Behälter sein muss oder wie häufig diese geleert werden müssen, wird der Zweckverband gemeinsam mit dem Entsorger REMONDIS Elbe-Röder die Wertstofftonne in den Städten Großenhain und Radeburg, jeweils mit ihren Ortsteilen, über ein Jahr testen. Wir bitten Sie dabei um Unterstützung.



Und das kommt in die Wertstofftonne: Verpackungen + weitere Wertstoffe

- Kunststoffe, z.B.
- Becher, z.B. von Margarine, Milchprodukten
- Einwickelfolien und Folien von Verpackungen, Tragetaschen, Beutel
- Flaschen, z.B. von Waschmittel und Getränken
- Schaumstoffe, z.B. von Obst- und Fleischbehältnissen
- CDs, DVDs
- Duschvorhänge, Folien
- Eimer, Schüsseln
- Gießkannen
- Kleiderbügel, Wäschekörbe
- Spielzeug
- Stifte
- Schnellhefter, Heftumschläge

Metalle, z.B.

- Alufolien, Aludeckel und Aluschalen
- Getränkedosen, Konservendosen
- Kronkorken, Schraubverschlüsse
- Besteck
- Eisenwaren
- Kerzenständer, Werkzeuge
- Töpfe, Schüsseln, Pfannen
- Rohre, Jalousien

Verbundstoffe, z.B.

- Getränke- und Milchkartons
- Tüten, z.B. von Kaffee, Kakao, Süßwaren
- Isolierfolien (unverschmutzt)

In die Wertstofftonne dürfen NICHT:

- Altkleider
- Schuhe, Taschen
- Batterien
- Glas
- Holz
- Papier/Pappe
- Restabfälle, z.B. Windeln
- Bioabfälle

Nutzen Sie dafür bitte die Behälter für Restabfall, Papier, Glas sowie für Batterien und Altkleider, Schuhe, Taschen.

Haben Sie dazu noch Fragen?

Remondis Elbe-Röder GmbH
Servicehotline 0180 -2080208*

*0,06 €/Anruf aus dem dt.Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)
Telefon 0351 40404-316 und -313 oder im Internet
www.zaoe.de (Infomaterial ZAOE Remondis)

Den Alltag im Alter bewältigen Ein neues soziales Angebot an alle WGG-Mitglieder

Werte Genossenschaftsmitglieder, der Vorstand plant ab Mai 2012 unseren Mitgliedern einen besonderen Service anzubieten. Es ist vorgesehen, dass einmal in der Woche eine kompetente Mitarbeiterin in der Genossenschaft vor Ort sein wird. Diese soll zunächst für alle sozialen Fragen zuständig sein, wie zum Beispiel:

- Beantragung einer Betreuung
- Begleitung zu entsprechenden Ärzten
- Hilfestellung zum Ausfüllen von Formularen
- Klärung von Mieterstreitigkeiten
- Zusammenarbeit zwischen Ihnen, der ARGE und der WGG und noch vieles mehr.

Die Grundkosten für den Einsatz dieser Kollegin übernimmt die Genossenschaft.

Für diese sehr anspruchsvolle Aufgabe konnten wir Frau Diana Fischer gewinnen, die hier in Großenhain als „Alltagsbegleiterin für Senioren“ bereits ihre Dienste anbietet und einigen von Ihnen sicher bekannt sein wird.

Unsere Alltagsbegleiterin vorgestellt



Mein Name ist Diana Fischer. Ich wurde 1965 in Großenhain geboren, ging hier zur Schule, erlernte den schönen Beruf der Krankenschwester im ehemaligen Kreiskrankenhaus

Großenhain und war dort auf einer chirurgischen Station tätig. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne.

Falls in Ihrem Haus oder Wohnumfeld oder auch bei Ihnen persönlich Probleme aufgetreten sind, dann wenden Sie sich bitte an Frau Fischer. Vereinbaren Sie einfach über die Genossenschaft einen Termin, entweder in unserer Geschäftsstelle oder Frau Fischer kommt natürlich auch gern zu Ihnen nach Hause. Gemeinsam mit Ihnen und der Genossenschaft werden wir dann entsprechende Lösungen finden.

Es ist für die Zukunft weiter geplant, dass Frau Fischer das genossenschaftliche Zusammenleben wieder etwas aktiviert. Dafür benötigen wir Ihre Mithilfe und Ihre Ideen: Unter dem Motto „Gemeinsame Freizeit erleben“ könnte zum Beispiel Folgendes organisiert werden:

- Videovorträge von Mitgliedern, z. B. über wunderbare Urlaube oder Themen, die viele interessieren
- Spielenachmittage, Rommé, Doppelkopf, Skat etc.
- Gemeinsame Ausfahrten
- Kleine Wander- oder Fahrradausflüge



Sie merken schon, dass es sehr viele Möglichkeiten gäbe und auch diese Angebote werden für Sie kostenlos sein. Besteht Ihrerseits Interesse an derartigen Angeboten, dann melden Sie sich bitte. Teilen Sie uns Ihre Ideen oder Wünsche mit.

Liebe Mitglieder, wir möchten Ihnen mit unseren Angeboten den Alltag etwas erleichtern und Sie weiter von den Vorteilen, in einer Genossenschaft zu wohnen, überzeugen. Wir würden uns freuen, wenn die angebotenen Dinge von Ihnen angenommen werden und Sie sehr oft davon Gebrauch machen.

Übrigens wird Frau Fischer am 14.04.2012 auch schon zu unserem Frühlingsfest anwesend sein und möchte sich dort vorstellen und vielleicht schon erste Kontakte knüpfen.

Ich danke: „Alles im Leben hat seine Zeit. Wenn wir jung sind, meistern wir fast alles ganz selbstverständlich. Mit höherem Alter wird es zunehmend beschwerlich, alle Anforderungen aus eigener Kraft zu schaffen oder wieder einmal etwas zu unternehmen, woran wir früher viel Spaß hatten. Familienangehörige bemühen sich um Unterstützung, aber sie haben oft viele weitere Verpflichtungen und es fehlt ihnen manchmal die nötige Zeit. Es ist nicht einfach allen Erfordernissen immer gerecht zu werden.“

Auflösung des Weihnachtsrätsels

Das gesuchte Lösungswort lautete: **S T E R I L**

Wir möchten uns bei allen Rätselfreunden für ihre Einsendungen bedanken. Unter Ausschluss des Rechtsweges wurden durch Fortuna folgende Gewinner ermittelt: Frau Monika Herzog (im Bild re.) erhielt als ersten Preis von der Prima.com für ein halbes Jahr einen digitalen TV-

Anschluss incl. HD-Receiver, Edgar Kost (Mitte) konnte sich über einen Gutschein für ein Fliegenfenster der Fa. Hübsch im Wert von 75,00 € freuen und Frau Loni Zalkow gewann einen Gutschein vom Teppich Center Torsten Kaiser im Wert von 50,00 €.

Wir gratulieren den drei Gewinnern ganz herzlich und wünschen Ihnen recht viel Freude mit den übergebenen Preisen.





Aufkleber informieren

Viele Bewohner des Preuskerviertels haben sicherlich die Hinweis-Aufkleber zu den Photovoltaik-Anlagen bemerkt. Diese sollen den Rettungskräften im Notfall einen Hinweis auf die PV-Anlagen geben und im Gebäude den Weg zu den Sicherungskästen weisen.



ACHTUNG: Nicht zukleben! Neue Briefkastenanlagen werden so beschädigt

Bei Auszug aus den Wohnungen müssen wir immer öfter feststellen, dass Briefkastenklappen mit Paketklebeband o.ä. zugestrichelt werden. WARUM? Wir möchten Sie bitten, dies zukünftig zu unterlassen, weil damit die neuen Briefkastenanlagen der Genossenschaft erheblich beschädigt werden. Klebebander und Aufkleber lassen sich von den Briefkästen sehr schlecht wieder entfernen und wenn, dann nur



mit erheblichem Aufwand. Damit werden die neuen Briefkästen regelrecht mutwillig verschandelt. Neue Briefkastenanlagen an den Gebäuden können Kosten von 1.000 Euro verursachen. Das Namensschild wird bei Auszug aus dem jeweiligen Briefkasten entfernt. Damit kann ohnehin keine Post mehr zugestellt werden. Um alles Weitere kümmert sich die Genossenschaft.

Bauen in der Genossenschaft Eine Vorausschau auf die Vorhaben 2012

An vielen Objekten plant die Wohnungsgenossenschaft in diesem Jahr wieder umfangreiche Projekte zu realisieren. Im Folgenden ein Auszug aus dem Modernisierungs- und Instandhaltungsprogramm unserer Genossenschaft im Jahr 2012.

Dr.-Sammelweis-Straße 2 – 12
Heizungsumstellung von Ein- auf Zweirohrheizung sowie die Kellerdeckendämmung



Gotthold-Fischer Straße 15 – 17
Gestaltung der Außenanlagen im Eingangsbereich und Erneuerung der Treppenanlagen



Gustav-Schuberth-Straße 2 – 12
Erneuerung der Treppenanlagen und Sanierung des Sockels



Gustav-Schuberth-Straße 9
Mauerwerksschutz im Erdreich durch Einbringung einer horizontalen Sperrschicht



Gustav-Schuberth-Straße 26 – 28
Modernisierungsarbeiten der Gebäudehülle durch Aufbringen einer Wärmedämmung und Trockenlegung des Gebäudes



Dr.-Eichmeyer-Str. 19 - 23
Instandsetzung Fassade auf der Südseite



In eigener Sache

Liebe Mitglieder,
wir möchten Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen

Mitgliederversammlung

einladen. Diese findet
**am 14.06.2012,
17.30 Uhr**

wieder im Alberttreff Großenhain,
Am Marstall 1, statt.

In diesem Jahr wird der Aufsichtsrat
wieder neu gewählt.

Zur Wiederwahl stellen sich:

Herr Norbert Wieckhorst
Herr Rainer Müller
Herr Jochen Leubner

Übrigens werden wir uns in diesem Jahr bei allen, die an der Mitgliederversammlung teilnehmen, mit einer kleinen Überraschung bedanken!

„Unsere Kunden werden auch nach der Umstellung wie gewohnt fernsehen können“

Interview mit Joachim Grendel, Sprecher der primacom Geschäftsführung

Herr Grendel, die Abschaltung der analogen TV-Programme ist in aller Munde. Was verbirgt sich dahinter?

Bis zum 30. April 2012 werden alle deutschen Programmanbieter die analoge Satellitenübertragung einstellen. Eine gesetzliche Grundlage der Europäischen Union verpflichtet die Sender zu diesem Schritt. Ziel der Analogabschaltung und damit der Digitalisierung des Fernsehens ist es, die unwirtschaftliche Mehrfachausstrahlung vieler Programme zu beenden und dadurch den Haushalten ein breiteres sowie qualitativ hochwertigeres TV-Angebot zu ermöglichen.

Was bringt die Digitalisierung dem Zuschauer?

Digitales Fernsehen unterscheidet sich von analogem TV vor allem durch eine wesentlich bessere Bild und Tonqualität, eine größere Programmvielfalt sowie interaktive Beteiligungsmöglichkeiten. Dazu zählen beispielsweise HD-Sender, Sendungen in 3D oder TV-on-Demand. primacom ist jedoch in der Lage, auch weiterhin analoges Fernsehen anzubieten.

Inwieweit ist primacom auf die Digitalisierung vorbereitet?

primacom ist ein Vorreiter der digitalen Rundfunkübertragung. Wir übertragen schon seit mehr als zehn Jahren digitales Fernsehen. Zudem haben wir als erster

deutscher Kabelnetzbetreiber IPTV angeboten. Dank unserer weitreichenden Erfahrung im digitalen Kommunikationsbereich sowie unserer zukunftssicheren Netzstruktur sind wir bestens auf die Anforderungen der Rundfunkdigitalisierung vorbereitet.

Heißt das, primacom-Kunden können ab 1. Mai 2012 kein analoges Fernsehen mehr empfangen?

Nein, wir werden weiterhin analoge Programme übertragen. Dazu rüsteten wir bis Ende des Jahres 2011 unser Netz um, sodass wir ab 2012 jedes digitale Fernsehsignal in analoges Fernsehen wandeln können. Die Fachleute nennen das Reanalogsieren. Für unsere Kunden ändert sich nichts. Sie werden auch nach der Umstellung wie gewohnt fernsehen können.

Sprich, primacom erfüllt alle Kundenwünsche?

Der Kunde steht bei uns im Mittelpunkt und wir werden wie auch in der Vergangenheit mit unserer Innovationskraft versuchen, die Bedürfnisse unserer Kunden zu erfüllen und die Vor- und Nachteile eines jeden Fernsehproduktes offen und ehrlich zu kommunizieren. Wir möchten die Zeit aber auch nutzen, unsere Kunden nicht nur vom digitalen Fernsehen zu überzeugen, sondern auch von unseren



weiteren Angeboten. Wer jetzt seinen Internetanbieter wechseln möchte und sich für die beiden Produkte Internet und Telefon von primacom entscheidet, kann ein halbes Jahr Grundgebühr sparen. So kostet das 2er Paket 32 erst ab dem siebten Monat 29,99 Euro. Es enthält neben einem Telefon- sowie einem Internetanschluss mit einer Downloadgeschwindigkeit von bis zu 32 Mbit/s auch jeweils eine Flatrate für unbegrenztes Telefonieren und Surfen im Netz. An der Digitalisierung kommt niemand vorbei, und hat der Zuschauer erst einmal alle Vorteile erkannt, dann wird er die analoge Welt freiwillig hinter sich lassen.

Ausführliche Informationen zu allen Angeboten von primacom gibt es auf www.primacom.de. Für Fragen stehen zudem die primacom Mitarbeiter unter der **kostenfreien Service-Hotline 0800-100 35 05** (montags bis samstags von 8 bis 22 Uhr) zur Verfügung.



Unsere Sprechzeiten



Montag	7.00 - 10.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten:

nach Vereinbarung oder nach telefonischer Rücksprache

Termine Vorstand:

nur nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft Großenhain und Umgebung eG
Johannes-R.-Becher-Straße 46a · 01558 Großenhain

Gesamtherstellung:

activ Verlag GbR D. Ressel & K. Schnee
Weßnitzer Straße 80 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 523635, post@activ-verlag.de,
www.activ-verlag.de

Fotos: WGG, activ Verlag GbR, PR-Partner, pixelio.de

Redaktionsschluss: 28.03.2012

© activ Verlag GbR 2012



Havarie! Was tun?

Unter nebenstehenden Telefonnummern wird Ihnen **außerhalb der normalen Arbeitszeit (nach 16 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen** im Havariefall durch Fachhandwerker geholfen. Der Bereitschaftsdienst wird die erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung der Havarie einleiten.

Havarien sind z.B. Gasgeruch, Wasserrohrbruch, Verstopfungen, Brände, Ausfall der gesamten Elektroversorgung oder Ausfall der zentralen Wärme- und Warmwasserversorgung. Tritt ein Schaden durch Havarie ein, so ist der Mieter zur weiteren Schadensbegrenzung verpflichtet. Er ist angehalten, auch Sofortmaßnahmen bei besonderer Gefahr einzuleiten.

Räume für's Leben



**BIS 500,00 EURO
UMZUGSPRÄMIE**

Mieter werben Mieter



Unsere neuen Mieter unterstützen wir in unserer großen Frühjahrs-AKTION mit einem **UMZUGSGUTSCHEIN**. Folgende Prämien werden gestaffelt nach Wohngröße für den werbenden **UND** neuen Mieter gezahlt:

Wohnungsgröße	WERBENDER Mieter der WGG	NEUER Mieter der WGG
1-Raum-Wohnung	50 Euro	50 Euro
2-Raum-Wohnung	100 Euro	100 Euro
3-Raum-Wohnung	150 Euro	150 Euro
4-Raum-Wohnung	200 Euro	200 Euro
5-Raum-Wohnung	250 Euro	250 Euro

**BIS 20 PROZENT
MIETNACHLASS**

Ab 3. OG sparen Sie

Für 1- bis 5-Raumwohnungen im 3. bis 5. Obergeschoss im Wohngebiet Waldsiedlung erhalten Sie **bis zu 20 % Mietnachlass**.

Etage im Haus	3. Obergeschoss	4. Obergeschoss	5. Obergeschoss
Abschlag zur Grundmiete	10 %	15 %	20 %

© activ Verlag Großenhain



Wohnungsgenossenschaft
Großenhain und Umgebung eG
Johannes-R.-Becher-Straße 46a · 01558 Großenhain

Fon 03522 51470 · Fax 03522 514772

kontakt@wg-grossenhain.de · www.wg-grossenhain.de

Firma/Ansprechpartner	Havarietelefon
ALLGEMEIN	
Hausmeister der WGG: Hr. Dammsch, Hr. Opitz	0172 9801067
Hausmeister der WGG: Hr. Michael	0174 6815528
Gasversorgung / ENSO	03522 3050 oder 0180 2787901
Energieversorgung / ENSO	03522 3050 oder 0180 2787902
Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH	03522 523500 03525 7480 oder -733349
Polizeirevier Großenhain	03522 330
HEIZUNG - SANITÄR - GAS	
Fa. Sven Täuber (Heizung-Sanitär)	0172 356495-0/-1
Fa. Mittelstaedt (Heizung-Sanitär-Gasdurchlauferhitzer)	0171 6185109
Fa. G. Hoffmann (Heizung-Sanitär-Gas)	0171 3076844 oder 0171 3602965
Wärmeversorgung (kompletter Ausfall Gebäudeheizung)	0172 3510572 oder 03522 515151
ELEKTROINSTALLATION	
Fa. Schönitz	03522 62803 oder 0177 3154973
KABELFERNSEHEN	
primacom	01803 77462266
kostenlose Hotline	0800 10 20 888
Sprechzeiten bei der WGG	mittwochs 16.30-18.00 Uhr

- Für Ihre Unterlagen - Ausschneiden und Abheften! -

Wohnungsgenossenschaft Großenhain und Umgebung eG
Johannes-R.-Becher-Straße 46a · 01558 Großenhain

Fon 03522 51470 · Fax 03522 514772 · kontakt@wg-grossenhain.de · www.wg-grossenhain.de